



CDU-Fraktion im
Rat der Stadt
Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat der
Stadt Wuppertal

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Finanzen,
Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW
Herrn Stv. Klaus Jürgen Reese

Es informiert Sie Karin Vorberg
Anschrift Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 6818
Fax (0202)
E-Mail karin.vorberg@cdu-fraktion-wuppertal.de
Datum 09.09.2024
Drucks. Nr. VO/1088/24
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
10.09.2024

Gremium
**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und
Betriebsausschuss WAW**

Änderungsantrag zur Drucksache VO/0994/24 "Strategische Weiterentwicklung der Grundstückswirtschaft" Gemeinsamer Antrag der Fraktion von CDU und FDP vom 09.09.2024

Sehr geehrter Herr Reese,

die Verwaltung wird beauftragt, bis zur 1. Sitzung des Finanzausschusses in 2025 ein Konzept zur Neuausrichtung der Strukturen, Aufgaben, Abläufe und Zuständigkeiten des Themenfeldes „Grundstückswirtschaft“ - verbunden mit Entscheidungsvorschlägen – vorzulegen.

Da es sich hier um ein übergreifendes strategisches Querschnittsthema handelt, ist die Bearbeitung in einem Projektteam unter Einbeziehung aller betroffenen Geschäftsbereiche, der Organisationsabteilung im Haupt- und Personalamt, dem Geschäftsbereich 1 und dem Wirtschaftsdezernat sowie der Wirtschaftsförderung AöR vorzunehmen. Die Federführung liegt, wie bei Organisationsentscheidung vorbereitenden Projekten sinnvoll, beim Haupt- und Personalamt.

Begründung:

Da es sich bei der Drucksache um einen Bericht zur Entgegennahme handelt, halten es die Antragsteller für notwendig, der Verwaltung einen klaren politischen Auftrag mit verbindlichem Zeitrahmen zu erteilen, um dieses wichtige Thema voranzubringen.

Der Bericht der Verwaltung enthält Aussagen

- zu strategischen Zielen und Schwerpunkthandlungsfeldern zukünftiger Flächenentwicklung und Bodenpolitik

- zu für vermehrte Grundstücksankäufe in Zukunft benötigte Mittel (s. Kapitel „Kosten und Finanzierung“)
- sowie zur Rolle und Organisation der Grundstückswirtschaft,

die der grundsätzlichen Beratung und Entscheidung der politischen Gremien bedürfen.

Vor einem politischen Votum ist es daher dringend erforderlich, dass die im vorliegenden Sachstandsbericht gemachten Aussagen in ein abgestimmtes Gesamtkonzept überführt werden, das die o.a. Aspekte umfasst und dann der Politik vorgelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Gregor Ahlmann
Sprecher Ausschuss für
Finanzen, Beteiligungs-
steuerung und WAW
CDU-Ratsfraktion

Alexander Schmidt
Sprecher Ausschuss für
Finanzen, Beteiligungs-
steuerung und WAW
FDP-Ratsfraktion